

KORISHA - SHEDDING NEW LIGHT ON THE DARK AGES IN KOSOVO

DAI Standort Römisch-Germanische Kommission

Projektart Einzelprojekt

Laufzeit seit 09.2023

Disziplinen Archäologie, Archäometrie

METADATEN



Projektverantwortlicher PD Dr. Lukas Werther

Adresse Palmengartenstr. 10-12 , 60325 Frankfurt

Email Lukas.Werther@dainst.de

Team Rosalind Gillis

Laufzeit seit 2023

Projektart Einzelprojekt

Cluster/Forschungsplan RGK - Grenzen und kulturelle Interaktion

Fokus Auswertung, Feldforschung, Objektforschung

Disziplin Archäologie, Archäometrie

Methoden Feldforschung, Grabungsmethoden, Ausgrabungen, Materialuntersuchungen, Altersbestimmungen, Fundanalyse, Glasuntersuchungen, Keramikuntersuchungen, Röntgenuntersuchungen, Tierrestanalyse, Typologie

Partner University of Prishtina, Department of Anthropology, Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie - INA, Arbeitsbereich Archäometrie

Förderer Römisch-Germanische Kommission

Schlagworte Keramik, Befestigungen/Militärische Anlagen, Burganlagen, Höhensiedlungen, Gefäße

Projekt-ID 5928

ÜBERBLICK

Das von der RGK mit der Universität Pristina (P. Kabashi) und der Universität Tübingen (M. Beqiraj, L. Heinze, S. Amicone) initiierte Projekt ist in den Themenschwerpunkt "Grenzen und kulturelle Interaktion" der RGK eingebunden. Arbeitsgebiet ist der Kosovo, der bezüglich der vielfältigen Transformationsprozesse am Übergang von der Spätantike in das Frühmittelalter nur unzureichend erforscht ist. Dies gilt insbesondere für die Sachkultur, die sich durch wechselseitige spätrömisch-byzantinische und autochthone Einflüsse auszeichnet. Ausgehend von der seit Jahren intensiv archäologisch untersuchten Befestigungsanlage Korisha im südwestlichen Kosovo werden stratifizierte Fundkomplexe des 6. und 7. Jahrhunderts archäologisch und archäometrisch untersucht. Ziel des Projektes ist es, Veränderungen in der Zusammensetzung der Assemblagen im Laufe der Nutzungszeit der Anlage zu identifizieren. Von besonderem Interesse ist dabei, wie sich das Verhältnis zwischen lokaler Produktion und Importen entwickelt hat und welche Rückschlüsse dies auf veränderte Versorgungsstrukturen und Konsumgewohnheiten erlaubt. Das Projekt ist gleichzeitig eine Pilotstudie, die in eine breiter angelegte Kooperation zwischen der RGK und dem Archäologischen Institut des Kosovo münden soll.

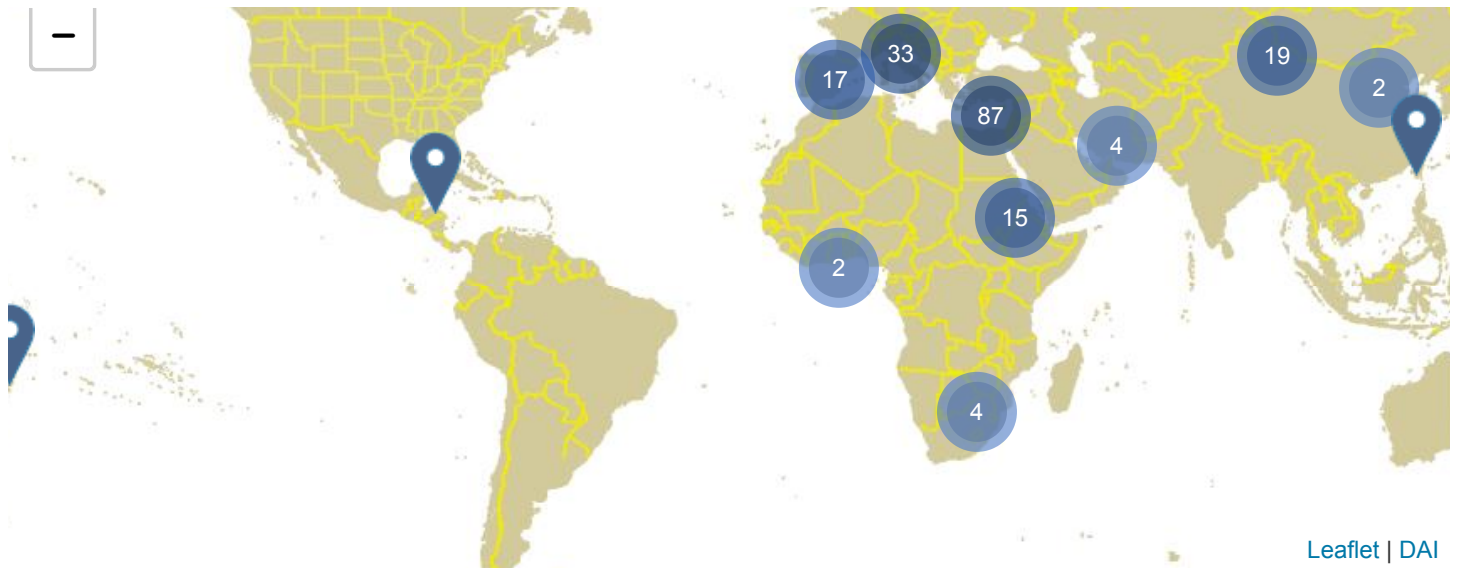
RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

KULTURERHALT

VERNETZUNG





ERGEBNISSE

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

University of Prishtina, Department of Anthropology

*Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für
Naturwissenschaftliche Archäologie - INA,
Arbeitsbereich Archäometrie*

FÖRDERER

Römisch-Germanische Kommission

TEAM

DAI MITARBEITENDE



PD Dr. Lukas Werther
Zweiter Direktor
Lukas.Werther@dainst.de
0049-69-975818-18



Rosalind Gillis
Rosalind.Gillis@dainst.de

EXTERNE MITGLIEDER



Dr. Pleurat Kabashi



M.A. Samira Fischer
samira.fischer@uni-mainz.de